Nr.	Maßnahmen	Jahr	zusätz- liche Punkte	Priorität Energie team	Einmalige Investitions- kosten in €	Jährl. Koste n in €	Verant- wortliche	Beschluss erforder- lich
1	Entwicklungsplanung/ Raumordnung							
1.1.2	<b>Bilanz, Indikatorensysteme</b> Aktualisierung Energie- u. CO <sub>2</sub> -Bilanz	2012			500,00			
1.1.3	<ul> <li>Energieplanung</li> <li>Mittelfristige Energieplanung gemäß Leitbild.</li> <li>Initiierung Nahwärmenetz ZfP,</li> <li>Wilhelmshütte, usw.</li> </ul>	2010 - 2015	max. 3					
1.1.4	Verkehrsplanung - Umgehungsstrasse Kleinwinnaden 2010 Radwegausbau zwischen Steinhausen u. Muttensweiler Elektrifizierung der Bahnstrecke von Ulm nach Lindau - Radweg von Reichenbach nach Allmansweiler	2010 - 2015	max. 5					
1.3.1	Behördenverbindliche Instrumente - Zukünftige Umsetzung entsprechend Leitbild Nachnutzung der landwirtsch Hofstellen Aktivierung innerörtlicher Brachflächen (Flächenumnutzung Sportplatz) Renaturierungspläne bis zur Gemarkungsgrenze vorhanden - Baubeginn 2009 Energie- und Verkehrspolitische Maßnahmen im Flächennutzungsplan werden mit Interessengruppen erarbeitet und veröffentlicht.	2010 - 2015	max. 6					
1.3.2	Grundeigentümerverbindliche Instrumente - Bonussystem für energieeffizientes Bauen Dienstanweisung für Bauen und Sanieren Prüfung Standorte für Energiezentralen auf Bebauungsplan-	2010 - 2015	max. 3,6					

Nr.	Maßnahmen	Jahr	zusätz- liche Punkte	Priorität Energie team	Einmalige Investitions- kosten in €	Jährl. Koste n in €	Verant- wortliche	Beschluss erforder- lich
2	Kommunale Gebäude, Anlagen							
2.1.1	Bestandsaufnahme, Analyse - Datenerfassung soll auf alle öffentliche Liegenschaften erweitert werden Erhobenes Einsparpotential wird in eine Sanierungsliste übertragen.	2011- 2012						
2.1.3	Sanierungskonzept (Mittelfristige Sanierungsplanung über FM)	2012						
2.1.4	Hausmeisterschulung	laufend						
2.2.1	Erneuerbare Energien Wärme Hackschnitzelanlage für Schulzentrum Drümmelbergschule	2010 - 2015						
2.2.1	Erneuerbare Energien Wärme Heizungsumstellung im KIGA Reichenbach auf Pellets	2010	max. 5					
2.2.1	Erneuerbare Energien Wärme Heizungsumstellung auf Wärmepumpe im DGH Steinhausen od. Pellets od. erneuerbare Energien	2009						
2.2.3	Energieeffizienz Wärme -laufende Energieeinsparung durch Sanierungs- maßnahmen)	2010- 2015						
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität -laufende Energieeinsparung durch Sanierungs- maßnahmen	2010- 2015						
2.2.5	Effizienz Wasser -lfd. Einsparung durch Sanierungsmaßnahmen	2010- 2015						

Nr.	Maßnahmen	Jahr	zusätz- liche Punkte	Priorität Energie team	Einmalige Investitions- kosten in €	Jährl. Koste n in €	Verant- wortliche	Beschluss erforder- lich
2.3.1	Straßenbeleuchtung -Ifd. Einsparung durch Leuchtmittelsanierung - Straßenbeleuchtung wird in KEM und GIS aufgenommen und Kennzahlen ermittelt.	2010- 2012						
3	Versorgung/Entsorgung							
3.2.2	Ökostrom - Prüfung Turbine in der Kläranlage	2010					H.Rettelbach	
3.3.3	Wärme aus erneuerbaren Energiequellen - Initiierung Nahwärmeversorgung - Ausbau Bioerdgas	2010- 2012	max. 6,6					
3.5.1	Analyse und Stand Energieeffizienz - Feinanalyse der Abwasserreinigung im Rahmen von Ökoprofit geplant - Optimierung der Anpassung von Energieanfall und Verbrauch in der Kläranlage Anpassung der Klärschlammverwertung auf Energiebedarf Zulaufendes Wasser in Turbine zur Strom- erzeugung wird geprüft. Versuchsbetrieb in Kooperation mit dem Institut f. Siedlungswasserbau, Wassergüte und Abfall- wirtschaft der Uni Stuttgart "Steigerung der Gas- u. Energieproduktion durch CO₂-Vergärung von Flotatschlämme der Ulmer Fleisch GmbH. Neubau RÜB 2008/2009. Abwasserbeseitigung St. Martin/Stallbaumer 2009.  Mobilität	2010 - 2015	max. 2				H.Rettelbach	
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität - Einführung von Dienstfahrrädern.	2011	max. 0,8					

			zusätz-	Priorität	Einmalige	Jährl.	Verant-	Beschluss
Nr.	Maßnahmen	Jahr	liche Punkte	Energie team	Investitions- kosten in €	Koste n in €	wortliche	erforder- lich
4.2.4	<b>Gestaltung des öffentlichen Raumes</b> - Anlegung eines Fußweges mit Sitzmöglichkeit entlang der Schussen.	2010 - 2011	max. 0,4					
4.3.1	Fusswegenetz, Beschilderung (Innenstadtbeschilderung) - Geplanter Verbindungsweg Toräcker Fußweg entlang der Schussen von der Quelle bis zur Mündung.	2010 - 2011	max. 4,0					
4.5.2	Mobilitätsveranstaltungen,-Aktionen - Bewusstsein bei den Eltern der Schüler u. Kiga-Kinder wecken für Fahrgemeinschaften "Ohne Auto sicher und fit zur Schule oder Kindergarten!"	2011	max. 0,8					
5	Interne Organisation							
5.2.1	Leistungsvereinbarungen - Würdigung von besonderen Leistungen Systementwicklung.	2011						
5.2.4	Weiterbildung (Fortbildung zum energiesparenden Fahren)	2011						
5.3.2	Neue Finanzierungsmöglichkeiten - Untersuchung Contracting/Intracting bei Investitionen	2011	max. 1,2					
6	Kommunikation/Kooperation							
6.2.1	Dialog Zusammenarbeit  - Kooperation mit Kirchen und Vereinen, geplant Einbindung in eea®  - Energieprojekte (Firmlinge/Konfirmanten)	2011	max. 1,2					
6.4.2	Finanzielle Förderung	2010 -	max. 5					

Nr.	Maßnahmen	Jahr	zusätz- liche Punkte	Priorität Energie team	Einmalige Investitions- kosten in €	Jährl. Koste n in €	Verant- wortliche	Beschluss erforder- lich
	- Bonussystem für Neubaugebiete	2011						

Stand 15.06.2009